

Wohin des Weges in der Urlaubsregion Murtal?

Bergwandertipps für die Leser der Murtaler Zeitung von Elisabeth Zienitzer und Silvia Sarcletti.



Ein sonniger Aussichtspunkt mit Blick auf das Judenburg-Knittelfelder Becken.

Fotos: wegss

Sillweger Aussichtswarte:

959 m
Ein kleiner
Aussichtspunkt
mit großer Wirkung.



Wegbeschreibung

Los geht's beim Perschler, die Dorfstraße geradeaus bis zur Radbeschilderung Nr. 22, der wir nach links folgen. Die Asphaltstraße geht in eine Forststraße über, die über Wiesen- und Ackerflächen bis zur Ortschaft Sillweg führt. Bei der Kreuzung rechts durchs Ortszentrum hindurch, bis eine gelbe Hinweistafel mit der Aufschrift »Zur Sillweger Aussichtswarte« nach links weist. Die Forststraße führt bei einem Trinkwasser-Hochbehälter vorbei, weiter geradeaus bis zur Wegkreuzung, die zur Aussichtswarte oder nach

Herbstzeit ist Naherholungs-
wegezeit! Gerade jetzt sind kurze
Wanderungen, die vom Talboden
zu nahe gelegenen Aussichts-
plätzen führen, das Richtige, um
zur Ruhe zu kommen. Einer die-
ser Wege führt von Rattenberg,
einem Ortsteil von Fohnsdorf,
in der Nähe des Red Bull Rings,
auf die Sillweger Aussichtswarte,
die bereits im Jahr 1909 errichtet
wurde. Ein Platz auf knapp 1.000
Meter Seehöhe mit einer traum-
haften Aussicht auf das größte in-
neralpine Becken der Steiermark
und die umliegenden Berge
der Gleinalpe, Stubalpe
und der Seetaler
Alpen.



GPS-Daten,
Fotos und die Skizze
zu dieser Tour stehen auf der Internetseite
der Fa. Weges **kostenlos zur Verfügung.**

Fohnsdorf führt. Wenige Meter
danach biegen wir rechts in den
Wanderweg ein, der bis zur Aus-
sichtswarte führt. Beim Rückweg
zweigen wir dann in Richtung
Fohnsdorf ab. Bergab durch den
Wald, beim Traurngerhöft vorbei,
erreichen wir eine Asphaltstraße,
die bis ins besiedelte Gebiet von
Fohnsdorf führt. Nun rechts in
den Schlachthausweg, dann links
in die Precheisengasse und noch-
mals links in die Höhenstraße.
Nun folgen wir der Radbeschilder-
ung Nr. 24 zurück nach Sillweg
und in weiterer Folge zurück zum
Ausgangspunkt.



Tipps der Autorinnen

Nach der Wanderung empfeh-
len wir den Besuch der Therme
Aqualux in Fohnsdorf.
Nur wenige Autominuten vom
Ausgangspunkt der Wande-
rung entfernt.

www.therme-aqualux.at
Kontakt und Informationen:

Tourismusverband
Fohnsdorf
Tel. 03573 / 5231
www.fohnsdorf-tourismus.at

Infos zur Wanderung:

Fa. Weges, Silvia Sarcletti
Tel. 0650 / 261 11 19
www.wegs.at



Edith und Franz Perschler vom
Hotel-Restaurant Perschler.

Tourendaten: ca. 250 Höhenme-
ter, 10 km und 3 Std.

Anforderungen: Einfache Wan-
derung über Straßen, Forstwege
und Wanderwege.

Ausgangspunkt: Parkplatz
beim Hotel-Restaurant Persch-
ler.

Einkehrmöglichkeit und Nächtigungsmöglichkeit:

Hotel-Restaurant Perschler,
8753 Rattenberg, Landstraße 14,
www.gasthof-perschler.at, Tel.
03573 / 34204, Hotel täglich
geöffnet, Restaurant – Dienstag
Ruhetag. Die Küche überzeugt
durch regionale und saisonale
Produkte aus der Region. Die
neu errichteten Zimmer im Cha-
let laden speziell für Wanderur-
laube ein.

